

John, ich liebe dich!

Von Magneto

Kapitel 3: Ein essen, die Nacht und andere Abenteuer Teil 1

Ein Essen, die Nacht und andere Abenteuer Teil 1

Die Speisekarte war schlicht und langweilig.

Sie nahmen alle das Gleiche: Spaghetti mit Tomatensauce.

Nur die Getränke wählten sie unterschiedlich.

Marilyn nahm sich ein schönes Glas Multivitaminsaft, Twiggy trank Cola, John Tee, Pogo wählte Bier und Ginger trank Kaffee.

"Gingi, warum nimmst du denn keinen Ginger Ale?"

Pogo grinste Ginger blöd an.

"Ha ha, Pogo. Ich lach mich zu Tode!"

"NEIN! Dann fällt dein Kopf ab!"

"Keine Panik auf der Titanic. Ich sterbe schon nicht. Jedenfalls jetzt noch nicht. Aber jetzt mal was anderes: Was machen wir denn jetzt mit Brad?"

Marilyn kratzte sich am Kopf und meinte dann:

"Hm... vielleicht sollten wir ihm eine Reise nach Wasweißichwohin schenken."

"Wie wäre es mit einer Stripperin?"

"Pogo... das wäre eher ein Geschenk für dich!"

"Deswegen schlage ich es ja auch vor!"

"Wir könnten ihm doch auch einen Kuchen backen..."

"Spinnst du John? Sollen wir riskieren, dass er stirbt? Du weißt doch, was passiert, wenn wir backen..."

"Wir könnten ihn doch auch einfach fragen, was er haben möchte..."

Gingers Idee klang am einfachsten.

Jetzt mussten sie nur noch einen finden, der ihn fragte.

Sie kamen auf Pogo.

"Warum ich?!"

"Weil du dir ein Zimmer mit ihm teilst. Und dadurch hast du die besten Chancen. Komm schon, besser, als würden wir was backen."

"Das stimmt... Okay, ich frag ihn. Aber nur, wenn ich zu meinem Geburtstag eine Stripperin krieg."

"Ja ja, die kriegst du schon."

Nach dem, nicht ganz so leckerem Essen, gingen sie alle auf ihre Zimmer.

Den ganzen Abend über, hatte John Ginger beobachtet. War aber zu keinem Ergebnis

gekommen.

Marilyn und Ginger spielten noch ein paar Runden Rommé, aber Marilyn verlor immer. Pogo fragte Brad ganz unauffällig: "Was willst du eigentlich zum Todestag... äh ich meine Geburtstag haben?"

Pogo berichtete ihm auch von seiner Vorstellung des perfekten Geschenkes.

"Nein Mann. Ich bin doch verheiratet!"

"Ja genau deswegen ja!"

Und bei John und Twiggy gab es auch so einiges.

"Duuuu, John?"

"Ja, was ist?"

"Ich geh jetzt baden."

"Okay, viel Spaß!"

Twiggy lächelte und nahm sich ein Handtuch aus seinem Koffer.

"Hey, ist das ein Nirvana Handtuch?"

"Jepp. Is n Sammlerstück."

"Und das benutzt du zum Duschen?"

"Nö, ich nehms als Glücksbringer mit. Zum Duschen nehm ich dat hier."

Twiggy hielt ein Star Trek Handtuch hoch, das schon ziemlich alt war.

"Okay, ich geh dann mal."

Twiggy verschwand im Bad und man hörte das Wasser fließen.

'Hm... vielleicht hat mir ja Twiggy den Brief geschrieben...?'

John kramte sein Buch aus seinem Koffer und fing an zu lesen.

Das lenkte ihn immer etwas ab und er konnte gut entspannen.